

nach Paris; und jahrelang stand zur großen Betrübniß der Berliner das Brandenburger Thor ohne Schmuck. Als in dieser Zeit der alte Turnmeister Jahn einst mit seinen Schülern nach dem Tiergarten wanderte, fragte er einen der Jungen, indem er auf das Thor zeigte: „Woran denkst du?“ Und als der Junge antwortete: „An nichts“, da hatte er in demselben Augenblicke auch schon eine derbe Ohrfeige weg. „Dummer Junge“, rief Jahn in hellem Borne aus, „du mußt immer daran denken, wie wir die Viktoria von den Franzosen wiederbekommen.“ Nach dem Einzuge der Verbündeten in Paris ließ der alte Blücher sogleich nach ihr forschen. Er fand sie endlich, noch unausgepackt, und ließ sie nach Berlin zurückschaffen. Hier nahm sie ihren alten Platz wieder ein, diesmal aber so, daß das Gesicht der Stadt zugekehrt war, während sie früher nach dem Tiergarten geschaut hatte. Auch erhielt sie zum Andenken an den ruhmreichen Feldzug das Eiserne Kreuz, das in den Lorbeerkranz hineingesetzt wurde.

124. Unsere Wasserleitung.

A. Plotter.

Wenn in frühern Zeiten in einem Berliner Haushalte Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen oder zu irgend einem andern Zwecke erforderlich war, mußte es, wie es in den Dörfern und den meisten kleinern Städten noch heute geschieht, den Hof- oder Straßenbrunnen entnommen und in Krügen, Kannen oder Eimern in die Wohnung getragen werden. Das war ein mühseliges und beschwerliches Geschäft. Wieviel bequemer haben wir es jetzt! Wir öffnen nur den Hahn der Wasserleitung, der an einer Wand der Küche, des Korridors oder sonst eines zur Wohnung gehörigen Raumes angebracht ist, und erhalten des Wassers so viel, wie wir nur immer wünschen.

Habt ihr euch schon einmal gefragt, woher dieses so mühelos erlangte Wasser stammt, und auf welche Weise es in unsere Häuser kommt? Wer das ergründen will, muß sich weit hinausbegeben vor die Thore Berlins, erst nach Nordwesten an den Tegeler und dann nach Osten an den Müggelsee. An den Ufern beider Seen findet er Einrichtungen, durch die diese Gewässer gezwungen werden, mit ihrem reichen Wasservorrat die ganze Stadt Berlin in ausgiebigster Weise zu versorgen. Da der Tegeler See von der Havel gebildet, der Müggelsee